

Jahres-Bericht des Präsidenten ab August 2025 bis Sommer 2026

Das Schützenfest 2025 war, nach den beiden nicht durchgeführten Schiessen 2020 und 2021 mein 4. Anlass. Wir durften total 569 Teilnehmer begrüßen, d.h. 421 300M und 148 50M-Schützen. Ein sehr gefreuter Anlass bei schönstem Sommerwetter, auch wenn wir uns einige Schützen mehr erhofft hätten.

In zwei Vorstandssitzungen im erweiterten Vorstand und einer Sitzung im LA haben wir uns dann folgenden Hauptthemen zugewendet:

- Eine spezielle Arbeitsgruppe mit Anton Signer und Ueli Bänziger hat sich um die Vorarbeiten für das Jubiläumsjahr 2027 gekümmert. Wir wollen das 100-Jährige Jubiläum mit verschiedenen speziellen Aktivitäten feiern und erhoffen uns so natürlich zusätzliche Schützen. Geplant ist: eine Stoss-Standarte, damit wir auch gegen aussen unseren Verband vertreten dürfen. Dies insbesondere auch weil wir vermehrt als Stoss-Verband an anderen Historischen Schiessen teilnehmen. Es sind dies: Gotthard-Schiessen, Morgartenschiessen, Rothenthurm-Schiessen, Grimselschiessen neu auch beim Murtenschiessen und sicher folgen noch weitere Schiessanlässe. Diese Standarte besteht und wurde durch einen Spender finanziert. Vielen herzlichen Dank auch an dieser Stelle. Diese Standarte wird an der Jubiläums-Schützenlandsgemeinde feierlich eingesegnet. Dann wird es für alle Teilnehmer eine spezielle Erinnerungsgabe geben, ein Unterhaltungsabend am Samstag und nicht zuletzt ist eine Festschrift geplant. Weitere Aktivitäten laufen, so z.B. auch die mittlerweile erfolgreiche Suche nach einem bundesrätlichen Festredner.
 - Was ebenfalls in Arbeit ist, sind Abklärungen für den Ersatz für den Schiess-Unterstand u.a.m.
 - Die nach wie vor zu kleinen Teilnehmerzahlen haben uns veranlasst, nochmals über die Bücher zu gehen. Ein sehr wichtiger Entscheid und wir erhoffen uns hier eine deutliche Steigerung, ist der Verzicht auf das Obligatorium beim Essen. Wir haben festgestellt, dass gerade die jungen Schützinnen und Schützen sich nicht nur noch mit dem Spatz verpflegen wollen. Aber auch ganz generell ist der Druck bzgl. Finanzen spürbar gestiegen. Also haben wir uns entschieden, das Obligatorium aufzuheben, aber den feinen Spatz beizubehalten, getreu dem Motto « es hät solangs hät».
- Eine zweite Massnahme ist die Abgabe eines zusätzlichen halben Laibes Käse, nach einer Teilnehmer-Staffelung (ab 10/20/30 Schützen 50M und 300M Schützen zusammengezählt, je einen halben Laib Käse zusätzlich). Weitere Massnahmen sind die verbesserten Werbeversände der Schiessanzeigen, gerade auch für das Jubiläumsjahr und last but not least: Werbung mit vermehrter Teilnahme an andern Historischen Schiessanlässen.

So hoffen wir doch, dass es nützt und wir in diesem Jahr einen deutlichen Zuwachs haben!

Verbandstechnisch darf erwähnt werden, dass die letzten Arbeiten zur Sanierung des Zielhanges nun definitiv abgeschlossen sind und die von unseren Schützen gezeichneten Anteilscheine alle vollumfänglich zurückbezahlt worden sind. Auch an dieser Stelle herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung, bzw. die Vorfinanzierung.

Eine für jeden Präsidenten sehr wichtige Aufgabe ist die Personalführung und – Planung. Jedes Vorstandsmitglied hat einen Stellvertreter und bei allfällig möglichen Ausfällen kann hier entsprechend kurzfristig reagiert werden. Auch die Planung für meine Nachfolge ist vorgespart und spätestens an der nächsten Stoss-Landsgemeinde kann hier informiert werden.

Ein sehr gutes Beispiel für die erfolgreiche Suche nach Ersatz, bzw. die laufenden Umsetzungen von Veränderungen ist die Frage nach einem Bauchef. Die Auf- und Abbauarbeiten sind ja immer ein grosser Kraftaufwand. In der Person von Hans Müller konnten wir einen versierten Fachmann gewinnen, einerseits als Ersatz für den zurückgetretenen Andy Hofstetter als 300M-Schützenmeister, andererseits eben als Aufbauchef beim Festzelt.

Mir ist es ein grosses Anliegen, meinen vielen Helferinnen und Helfern, den Zeigern und den Vorstandskameraden sehr herzlich für die Unterstützung und die stets gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit zu danken. Stellvertretend dafür sei der von meinem Vize Ivo Koller organisiert und durchgeführte Helfer Anlass im Chocolarium in Flawil, bzw. beim Essen in der Schaukäserei Stein erwähnt. Dieser als Dank für die vielen Helfern durchgeführte Anlass fand grossen Anklang.

Zuallerletzt nochmals einen grossen Dank an Ivo Koller. Mit Unterstützung weiterer Kameraden konnten alle Sponsoren-Verträge wiederum für drei Jahre verlängert werden. Ohne Sponsoren kann ein solcher Anlass heutzutage nicht mehr durchgeführt werden. Mit diesen erfolgreich abgeschlossenen Verträgen ist die nähere Zukunft des Stoss-Schiessens gesichert.

So können wir mit grosser Zuversicht zum diesjährigen Schützenfest Ende August schauen und dann mittelfristig zu unserem Jubiläumsjahr. Vielen Dank!

Toni Brunner